

B Mobilisierungskundmachung.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben eine
teilweise Mobilisierung
 sowie die Aufbietung des k. k. und k. u. Landsturmes im erforderlichen Umfang Allerhöchst
 anzuordnen geruht.

I. Nichtaktive und landsturmpflichtige Personen.

1. Es werden einberufen:

a) alle zum **Stand** der (des):

Infanterieregimenter Nr. 3, 4, 8, 49, 81, 84, 99,
 Feldjägerbataillone Nr. 10, 17, 21, 25,
 Dragonerregimenter Nr. 3, 6, 11, 15,
 Feldartillerieregimenter Nr. 4, 5, 6, 42,
 Feldhaubitzenregimenter Nr. 14,
 Reitenden Artilleriebrigaden Nr. 2,
 Schützen-Handbüchsenjäger Nr. 2, 14,
 Stellungartillerieregiments Nr. 1,
 Sappeurbataillone Nr. 2,
 Pionierbataillone Nr. 2

Präsidentenbataillon Nr. 1,
 Eisenbahnpompage des Eisenbahnsregiments Nr. 1,
 Traindivision Nr. 2,
 Sanitätsabteilungen Nr. 1, 2, 5, 27,
 Artilleriegeschwaderdivision Wien,
 Stützabteilungen des Regiments Wien, Primum, Kiralyhida bei Bruf a. d. Reith,
 k. k. Landwehrinfanterieregimenter Nr. 1, 14, 21, 24, 25,
 k. k. Landwehrinfanterieregiments Nr. 5,
 k. k. Landwehr-Feldhaubitzenregiments Nr. 13,
 k. k. Landwehr-Feldhaubitzenregiments Nr. 13

gehörenden nichtaktiven Personen;

- b) die **nichtaktive Mannschaft der Automobiltruppe** und die der Automobiltruppe zur Verfügung gestellte **Landwehre- und Landsturmmannschaft**;
 c) die **sonstigen bei einem Kraftfahrzeug als Führer (Betriebswärter)** in Verwendung stehenden Nichtaktiven und Landsturmpflichtigen, wenn das Kraftfahrzeug auf Grund des Kriegsteilnahmegesetzes der betreffenden Wacht zu überlassen ist;
 d) alle **27-jährigen und jüngeren Landsturmpflichtigen**, welche laut ihres Landsturmpasses je einer der unter a) bezeichneten Truppen oder Abteilungen einzuweisen haben;
 e) alle mit **Bildungsarten** teilenden **Landsturmpflichtigen**, deren Bestimmungen (Einrichtungs)ort sich in einem der Landsturmbezirke **Wien Nr. 1** oder **Nr. 39, St. Pölten, Znaim, Krems, Kremsier oder Jänas** befindet;
 f) alle **übrigen 27-jährigen und jüngeren Landsturmpflichtigen** österreichischer Staatsbürgerschaft, welche im **Oeere**, in der **Kriegsmarine**, **Landwehre** oder **Oberwarmerie** gebildet haben und laut ihres Landsturmpasses zum Landsturmbezirkskommando des **Reservebezirk** einzuweisen haben;
 g) alle **zur Übernahme der Gwidensblattpferde und Transportmittel** im Militärterritorialbezirke **Wien** bestimmten nichtaktiven und landsturmpflichtigen Personen;
 h) alle **im Inlande des Kaiserthums und des Reichthums an der Dienst**, des **Vertrags** und der **Landwehre** und des **Landsturms**, welche laut **Bildungsart** zu einem in **Wien**, beziehungsweise **Landwehrterritorialbezirke Wien** befindlichen **Kommando** (Schirke, Truppe oder Abkalt) einzuweisen haben.

2. Von diesen unter 1. einberufenen Nichtaktiven und Landsturmpflichtigen haben diejenigen, welche mit **Bildungsarten** **betreift** sind, nach den **Bestimmungen** ihrer **Bildungsart**, **alle übrigen** (ausgenommen die im **Paragrafen 1 f**) **Gewannanten** nach den **Bestimmungen** ihres **Militärpasses** (Militärgebühren, Landwehrgeld, Landwehrgeld (Landwehrgeld), beziehungsweise **Landsturmpasses**, einzuweisen.

Die unter 1 f) **Gewannanten** haben einzuweisen, und zwar die Landsturmpflichtigen

aus dem I, VI, VII, und VIII. Bezirke
 „ II, V, und XV. Bezirke
 „ III. und XX. Bezirke
 „ IV. und IX. Bezirke
 „ XI, XVII, und XXI. Bezirke
 „ X, XIII, und XVI. Bezirke
 „ XII. und XIV. Bezirke
 „ XVIII. und XIX. Bezirke

direkt zur
 Landsturms-
 aufhebung
 kommission

Nr. 1 im XV. Bezirke, Thalasse Nr. 2 (Schulgebäude),
 „ 2 „ XIII. „ Berggäßlerasse Nr. 3 (Hüterboerse Brauhaus),
 „ 3 „ XIII. „ Diepinger Hausstraße Nr. 168 (Schulgebäude),
 „ 4 „ XIII. „ Singerstraße Nr. 433 (Gasthaus „zur Dreieck“),
 „ 6 „ XIII. „ Schanzstraße Nr. 31 (Gasthaus „zur Dreieck“),
 „ 7 „ XIII. „ Singerstraße Nr. 257 (Kommunales Kasino),
 „ 8 „ XIV. „ Ortnerstraße Nr. 4 (Schulgebäude),
 „ 9 „ XIII. „ Hütelbergstraße Nr. 22 (Hütelboerse Parabel);

3. Die zu **bestimmten Dienstleistungen für Kriegszwecke** bestimmten Landsturmpflichtigen haben nach den **Bestimmungen** des **Reskriptionskommandos** des **Wiener** **Magistrats** einzuweisen.

II. Pferde.

- Die in der **Privatbenutzung** befindlichen **Pferde** (Tragtiere) der oben unter 1. angeführten Truppen sind **sofort** in jene Station abzuführen, in der sie angegeben wurden.
- Die auf Grund des **Gesetzes** vom 21. Dezember 1912, R. G. Bl. Nr. 235, mit **Gwidensblättern** betellten **Pferde** sind **sofort** in den im **Gwidensblatt** bezeichneten **Abgaberort** (Übernahmestort) zu führen.

III. Transportmittel.

Die auf Grund des **Gesetzes** vom 21. Dezember 1912, R. G. Bl. Nr. 235, vom **Magistrate** zur **Bestimmung** von **Transportmitteln** aufgeforderten **Beiziger** haben die **jeht** den **verhandenen** **jährlichen** **Auslieferungsgewährungen** nach den **erhaltenen** **Bestimmungen** **vorgeschrieben** oder **vorführen** zu lassen.

IV. Kriegsteilnahmen.

Die **Verantwortung** des **Beginnes** der **Berpflichtung** in **Kriegsteilnahmen** ist im **Verpflichtungsgesetz** erfolgt. Allen auf Grund des **Kriegsteilnahmegesetzes** vom 26. Dezember 1912, R. G. Bl. Nr. 236, gestellten **Anforderungen** ist zu entsprechen.

Die **Nichtbefolgung** dieser **Anordnungen** wird nach den **bestehenden** **Gesetzen** **strafbar**.

Vom **Magistrate** der **k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt** **Wien** als **politischer** **Bezirksbehörde**.

Wien, am 19.

(Kriegsminister)

